Fischarten-Datenblatt

Name:	SIAMESISCHE RÃ¼SSELBARBE
Wissenschaftl. Name:	Crossocheilus siamensis
Herkunft:	SÃ¼dostasien: Thailand, Malaysia
Größe:	15-16 cm
Beckenlänge:	150 cm
pH-Wert:	6,5-7,5
Wasserhärte:	bis 15Â° dGH
Temperatur:	24-26Â° C
Ernährung:	pflanzliche Kost, Algen, gelegentlich Lebendfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Haltung im reichhaltig bepflanzten Gesellschaftsbecken. Achtung: Auch diese Tiere springen gerne! Alle Ã–ffnungen des Aquariums durch z.B. Kabel mit Filterwatte abdichten! Wassertemperatur zwischen 24 und 26Â° C. Idealerweise weiches und saures Wasser, vertrÃ¤gt es aber auch hÃ¤rter und alkalischer. Die Siamesische RÃ¼sselbarbe ist als hervorragender Algenfresser bekannt, sollte aber nicht als Algenvernichter gekauft werden! Im Aquarium halten sie sich meist im mittleren und unteren Bereichen auf. Die Beckenbepflanzung sollte dort reichlich sein, da besonders junge RÃ¼sselbarben sich gerne Ã¶fters dort aufhalten, um dort auch Algen von der Bepflanzung abzugrasen. Der schwarze LÃ¤ngsstreifen der Siamesischen RÃ¼sselbarbe verfÃ¤rbt sich unter Stress von den Kiemen bis zum Schwanzansatz matt-silbrig. Dies ist ein Anzeichen dafÃ¼r, dass sie sich im Aquarium nicht wohl fÃ¼hlen. AuffÃ¤llig ist auch das Ausruhen auf Pflanzen, Wurzeln Steinen, wobei sie sich mit ihren Bauch- und Schwanzflossen abstÃ¼tzen. Sie schwimmen gerne in Gruppen umher, wobei oft zu beobachten ist, wie sie gegen den Filterstrahl anschwimmen. Dies kommt daher, weil die RÃ¼sselbarben aus schnell flieÃŸenden GewÃ¤ssern stammen. Die Siamesische RÃ¼sselbarbe wird oftmals mit der SchÃ¶nflossenbarbe (Epalzeorhynchos kalopterus) und der LÃ¤ngsband-Saugbarbe (Garra cambodgiensis) verwechselt. Es gibt zwei klare Unterschiede zu diesen beiden Arten: [img]http://www.picbutler.de/bild/112349/flossegring.jpg[/img] Erstmal die Schwanzflosse, der schwarze Streifen zieht sich durch die transparente Flosse bis ganz zum Ende hin. http://www.picbutler.de/bild/112349/flossegring.jpg [img]http://www.picbutler.de/bild/112351/img7290ic4vn.jpg[/img] Dann hat die RÃ¼sselbarbe ein Bartelpaar, nicht zwei. http://www.picbutler.de/bild/112351/img7290ic4vn.jpg Diese zwei Merkmale zusammen sprechen eindeutig fÃ¼r Crossocheilus siamensis, andere Arten haben entweder nur eines oder keines dieser Merkmale. (Quelle fÃ¼r beide Bilder: Florian H.) In jungen Jahren sind sie als Schwarm den ganzen Tag auf Nahrungsuche im Becken unterwegs. Im Alter (kÃ¶nnen bis zu 10 Jahre alt werden) werden sie rauflustiger und revierbildend, wenn das Becken groÃŸ genug

ist, gibt es aber keine Probleme. Deshalb lÃ¤sst sich aus allgemeinen AusfÃ¼hrungen bei der EndgrÃ¶ÃŸe von 15-16 cm sehr schnell auf die erforderlichen BeckengrÃ¶ÃŸe fÃ¼r die Siamesische RÃ¼sselbarbe (Crossocheilus siamensis) unter der Voraussetzung einer Gruppenhaltung von mehr als 6 Tieren schlieÃŸen. Die zu empfehlende GrÃ¶ÃŸe der Aquarien liegt nicht unter 375 l (Standardbecken von 150 x 50 x 50 cm) bei reichhaltiger Strukturierung.

Bisher sind nur Zufallszuchten bekannt. Es wird vermutet das zur Zucht BÃ¤che mit klarem und strÃ¶mungsreichem Wasser benÃ¶tigen werden, was jedoch in der Aquaristik sehr schwer zu simulieren sind. Daher ist die Zucht nicht als einfach einzustufen.